

STATISTISCHE MONATSBERICHTE DER STADT DER REICHSPARTEITAGE NÜRNBERG

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT

Nr. 10

Oktober 1936

Nr. 10

I. STATISTISCHE ÜBERSICHT FÜR OKTOBER 1936.

(Die in Klammern beigetzten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat)

Am 1. Oktober d.J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 408 067, am letzten 407 753. Im Berichtsmonat wurden 448 (358) Ehen geschlossen. Geboren wurden 538 (489) Kinder, darunter 62 (56) uneheliche und 15 (11) totgeborene. Gestorben sind 395 (380) Personen, darunter 25 (23) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache war Krebs und andere bösartige Neubildungen mit 59 (58) Fällen. Von den gestorbenen Säuglingen waren 4 (3) unehelicher Geburt. Auf 100 Lebendgeborene trafen 4,78 (4,81) Säuglingssterbefälle. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 315 (302) Beerdigungen vorgenommen; außerdem fanden 112 (95) Feuerbestattungen statt. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 1862 (618) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang hierbei fiel auf Influenza mit 1267 Fällen (im Vormonat: Diphtherie mit 134 Fällen). Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 876 (823) Personen. Die Fürsorgeschwester dortselbst hat 193 (274) Pflinglinge betreut; insgesamt wurde sie in 720 (871) Fällen in Anspruch genommen. In der städtischen Frauenklinik wurden 169 (159) Kinder geboren und zwar 99 (61) Knaben und 70 (78) Mädchen; neu aufgenommen wurden 169 (136) Wöchnerinnen und 122 (123) Kranke. Am Ende des Berichtsmonats war die Anstalt mit 56 (42) Wöchnerinnen, 88 (88) Kranken und 2 (4) Hausschwangeren belegt. Im städtischen Mütter- und Säuglingsheim waren am Schlusse des Monats 84 (84) Säuglinge, 4 (5) Mütter und 4 (5) Ammen untergebracht. In der Fürsorgestelle für Lungenkranke wurden 686 (619) Personen ärztlich untersucht. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 26 (9) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter 1 (0) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 63 (54) Personen festgenommen. Die Schulzahnklinik wurde von 1499 (345) Kindern besucht. Die Sanitätswache der Freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz trat in 1599 (24 341) Fällen in Tätigkeit, die S A - Sanitätswache in 260 (1218) Fällen. Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 84 085 (60 791) Personen, darunter 28 740 (17 989) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 44 219 (38 819) Bäder abgegeben. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 613 (486) Baugesuche neu eingereicht und 451 (438) Baugesuche genehmigt. Grubenentleerungen erfolgten 981 (895) mit insgesamt 3803 (3814) cbm Inhalt. Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in 714 (642) Fällen in Anspruch genommen. Im Stadtgebiet waren 18 (35) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (3) Großfeuer. Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 1 629 021 (4 567 898) Personen ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 773 230.52 (1 322 289.89) RM. Im Fremdenverkehr wurden 28002 (59839) neu zugereiste Fremde festgestellt; die Zahl der Übernachtungen betrug 49 284 (192 670). Der Tiergarten wurde von 8 985 (71 536) Personen besucht; die städtische Galerie von 732 (4475), die Fränkische Galerie von 398 (1018), die Kulturhistorisch-kriminalistische Sammlung Dr. Rehlen (Folterkammer) von 5 980 (45 537) und das Musikhistorische Museum Neupert von 1010 (811) Per-

sonen. Zur Versorgung der Stadt mit Milch standen 5 377 431 (5 201 069) Liter Milch zur Verfügung. Im städtischen Schlachthof wurden geschlachtet 1505 (2004) Stück Rindvieh, 3254 (4629) Kälber, 3140 (2032) Schafe, 113 (61) Lämmer, 38 (15) Ziegen, 5 (0) Kitzen, 8978 (7506) Schweine, außerdem 1255 (144) Ferkel, sowie 46 (46) Pferde. Im städtischen Viehhof wurden lebend eingebracht 2100 (2631) Stück Großvieh, 3406 (4903) Kälber, 3216 (2018) Schafe, 113 (61) Lämmer, 38 (17) Ziegen, 5 (0) Kitzen, 9 114 (7 486) Schweine und 1255 (144) Ferkel; außerdem wurden geschlachtet eingebracht 72 (25) Kälber, 2 (1) Schafe, 0 (1) Kitzen, 28 (2) Schweine und 294 (11) Ferkel. Wieder ausgeführt wurden 598 (684) Stück Großvieh, 153 (281) Kälber, 0 (2) Ziegen und 166 (210) Schweine. In der städtischen Chemischen Untersuchungsanstalt wurden 1272 (1289) Proben untersucht und dabei 26 (68) Beanstandungen ausgesprochen. Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahre 1913/14 wurde für Oktober d.J. 124,4 (124,4) festgestellt; als Großhandelsindex (Basis 1913 = 100) 104,3 (104,4) und als Nürnberger Index (Basis Jan./März 1934 = 100) 103,3 (103,4). Bei der städtischen Sparkasse wurden im Sparverkehr 3 448 392,77 (6 079 463,08) RM eingelegt und 3 120 425,14 (2 353 402,74) RM abgehoben; mehr eingelegt wurden also 327 967,61 RM (im Vormonat: 3 720 060,34 RM). Im Depositen-, Scheck- und Kontokorrentverkehr betrug die Einzahlungen und Zuweisungen 32 903 756,61 (32 160 523,21) RM; die Abhebungen und Überweisungen 32 625 711,19 (31 207 900,59) RM; Mehrzugang 278 045,42 RM (im Vormonat: 952 622,62 RM). Das Gesamtguthaben am Monatsschluß betrug 114 161 181,49 RM (113 639 612,19 RM). Im Arbeitsamt Nürnberg lagen 10 337 (11 232) Angebote von Arbeitgebern und 27 565 (26 477) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 9 106 (8 599) statt. Bei den Arbeitslosenversicherungsstellen waren am Schlusse des Monats 2 299 (2 512) männliche und 679 (783) weibliche, zusammen 2978 (3295) Erwerbslose gemeldet. Die unter Aufsicht des städtischen Versicherungsamts stehenden Krankenkassen hatten am Schlusse des Monats einen Gesamtmitgliederstand von 158 564 (156 535) einschließlich der Erwerbslosen, darunter 66 143 (64 893) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren insgesamt 136 501 (134 411) Personen, darunter 55 833 (54 509) weibliche und 5765 (5294) erwerbsunfähige Kranke. Invalidenrenten wurden neu bewilligt an 106 (117) Personen; Witwer- und Witwenrenten an 38 (27) und Waisenrenten an 10 (21). Insgesamt wurden 734 249,00 (732 819,40) RM Invaliden-, Alters-, Witwer-, Witwen- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 907 (851) zu verzeichnen; die Summe der ausbezahlten Unfallrenten betrug 79 161,14 RM (78 803,50) RM. Die Fürsorgeleistungen des städtischen Wohlfahrtsamtes betragen 595 435 (430 538) RM. An Rentenvorschüssen wurden 1545 (500) RM gewährt. In den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 1993 (1987) Säuglinge, darunter 290 (282) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 1215 (1063) Kinder, darunter 311 (243) uneheliche in Anspruch genommen. In der Gefährdetenfürsorge wurden 1776 (1752) Pfleglinge betreut, darunter befanden sich 269 (265) Neuzugänge. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 4 658 (4 690) Mündeln. Das Vermittlungsamt erledigte 158 (118) Fälle. Bei der städtischen Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 401 613 (415 528) RM, der Stand der Pfänder 38 213 (40 237). Gewerbeanmeldungen erfolgten 279 (201), Gewerbeabmeldungen 361 (206).

II. STATISTISCHE EINZELNACHWEISUNGEN

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

2. Geburten

M o n a t	Ehe- schlies- sungen	Lebend- ge- borene	Tot- ge- borene	Ge- stor- bene	Zuge- zogene Pers.	Wegge- zogene Pers.	V o r t r a g						
							Ehelich			Unehelich			Ins- ge- samt
							m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Okt. 1936	448	523	15	395	3844	3861	241	222	463	38	22	60	523
Sept. 1936	358	478	11	380	3893	3156	6	7	13	1	1	2	15
Okt. 1935	394	456	11	364	2908	3742	247	229	476	39	23	62	538
							206	227	433	24	32	56	489
							227	189	416	29	22	51	467

3. Sterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. *)		Todesursachen	Sterbefälle			Darunter Säugl. *)	
	m.	w.	zus.	eh.	uneh.		m.	w.	zus.	eh.	uneh.
Typhus und Paratyphus	-	-	-	-	-	Darokatarrh u. Darageschwür	2	1	3	1	-
Masern	-	-	-	-	-	Blinddarmentzündung	-	-	-	-	-
Scharlach	-	1	1	-	-	Krankheiten der Leber und Gallenwege	5	1	6	-	-
Keuchhusten	-	-	-	-	-	Anderer Krankheiten der Ver- dauungsorgane	9	6	15	-	-
Diphtherie	3	8	11	-	-	Nierenentzündung	7	2	9	-	-
Grippe	3	3	6	-	-	Anderer Krankheiten d. Harn- und Geschl.-Organe	1	-	1	-	-
Tuberkulose d. Atmungsorgane .	9	11	20	-	-	Fieberhafte Fehlgeburt	-	-	-	-	-
Tuberkulose and. Organe	1	1	2	-	-	Kindbettfieber und Starr- krampf im Wochenbett ...	-	-	-	-	-
Miliartuberkulose	-	1	1	-	-	Anderer Folgen der Geburt ..	-	1	1	-	-
Syphilis	1	2	3	-	-	Krankh. der äußeren Bedeckun- gen und der Bewegungsör- gane	1	-	1	1	-
Anderer Infektionen und para- sitäre Krankheiten	1	1	2	-	-	Angeborene Mißbildungen und Krankh. d. Neugeborenen	11	6	17	14	3
Krebs und andere bösartige Neubildungen	28	31	59	-	-	Altersschwäche	4	10	14	-	-
Anderer Neubildungen	3	-	3	-	-	Selbstmord	11	4	15	-	-
Chron. Gelenkrheumatismus und Gicht	-	1	1	-	-	Mord und Totschlag	1	-	1	-	-
Zuckerkrankheit	3	7	10	-	-	Verunglückung und andere äußere Einwirkungen	5	1	6	-	-
Akut. und chron. Alkoholismus	-	-	-	-	-	Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	9	4	13	-	-
Anderer Allgemeinkrankh. und chron. Vergiftungen	2	4	6	-	-	Oktober 1936	201	194	395	21	4
Tab. dors. u. progress. Paralyse	2	1	3	-	-	September 1936	200	180	380	20	3
Gehirnschlag und Lähmung ohne nähere Angaben	22	20	42	-	-	Oktober 1935	198	166	364	26	2
Anderer Krankh. d. Nervensystems und der Sinnesorgane	4	3	7	-	1						
Herzkrankheiten	26	32	58	-	-						
Anderer Krankh. d. Kreislauforg.	13	12	25	-	-						
Bronchitis	3	3	6	1	-						
Lungenentzündung	7	12	19	3	-						
Anderer Krankheiten der At- mungsorgane	4	4	8	1	-						

*) Auf 100 Lebendgeborene trafen gestorbene Säuglinge im Berichtsmonat: 4,78, im Vormonat: 4,81, im entspr. Monat des Vorjahres: 6,14.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbek.	zus.		m.	w.	unbek.	zus.
Blattern	-	-	-	-	Akuter Gelenkrheumatismus .	2	4	-	6
Scharlach	74	106	1	181	Lungenentzündung, croupöse .	8	3	1	12
Masern	19	34	1	54	Mumps	2	4	-	6
Röteln	2	1	-	3	Knochenmarkentzündung	-	-	-	-
Rotlauf	3	12	-	15	Kontagiöse) Trachom .	-	-	-	-
Croup, Diphtherie	84	94	1	179	Augenerkrankung)Blennorrhoe	-	-	-	-
Kindbettfieber	-	5	-	5	Windpocken	18	9	1	28
Eiterfieber, Blutvergiftung	-	-	-	-	Bißverletzg.d.tollwutverd.Tiere	-	-	-	-
Unterleibstypus	1	1	-	2	Fleisch-, Fisch- und Wurst- vergiftung (Paratyphus)	-	2	-	2
Genickstarre	-	-	-	-	Kehlkopftuberkulose	1	-	-	1
Asiatische Cholera	-	-	-	-	Lungentuberkulose	9	12	1	22
Brechdurchfall (cholera nostras)	11	15	-	26	Malaria	-	-	-	-
Ruhr	1	-	-	1	Schlafsuchtkrankheit	-	-	-	-
Milzbrand	-	-	-	-					
Influenza	387	413	467	1267	Oktober 1936	650	737	475	1862
Keuchhusten	28	22	2	52	September 1936	308	300	10	618
Kinderlähmung spinale	-	-	-	-	Oktober 1935	256	322	23	601
Wechselfieber, intern. Neuralgie	-	-	-	-					

5. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiet und zwar:						Eingeäscherte Leichen					
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöf. 1)	auf den Friedhöf. d.Ev.Kirchenverw. 2)	auf den israelit. Friedhöfen	zusammen	zusammen	davon waren				
								aus Nürnberg	von auswärts	Ev. luth.	Katholisch	Sonstige
Okt. 1936	113	127	5	62	8	315	112	82	30	89	13	10
Sept. 1936	93	124	7	69	9	302	95	81	14	73	12	10
Okt. 1935	93	103	-	64	5	265	88	62	24	69	12	5

- 1) In Höfen, Großbreuth b.Schw., Ziegelstein, Reichelsdorf und im Friedhof in Kraftshof.
 2) In St.Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf, St.Jobst und Eibach.

6. Besucher der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										
	In Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Flußbädern, in Dutzendteichbad und in Stadionbad	insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
Oktober 1936	55345	28740	84085	27856	16363	44219	83201	45103	128304	-	128304
September 1936	42802	17989	60791	23648	15171	38819	66450	33160	99610	2265	101875
Oktober 1935	52286	27816	80102	24269	14359	38628	76555	42175	118730	-	118730

7. Wetter.

8. Pegelstand der Pegnitz.

M o n a t	Luft - Temperatur					Luft- druck mittl. in mm	Be- wölkg. mittl. in %	Nieder- schl. Höhe in mm
	mitt- lere °C	höchste		tiefste				
		°C	Monats- tag	°C	Monats- tag			
Okt. 1936	6,8	14,2	16.X.	-3,0	12.X.	735,9	87	48,4
Sept. 1936	14,1	27,3	3.IX.	-1,1	30.IX.	736,5	61	50,2
Okt. 1935	9,4	23,5	4.X.	0,6	25.X.	733,1	82	71,4

Monat	Pegelstand (a.d. Museumsbrücke)				
	höchster		tiefster		durch- schn. cm
	cm	Monats- tag	cm	Monats- tag	
Okt. 1936	67	29.X.	23	15.X.	38,0
Sept. 1936	46	28.IX.	24	7.IX.	33,5
Okt. 1935	89	29.X.	15	14.X.	33,5

9. Fremdenverkehr.

M o n a t	Neuzugereiste Fremde					Übernachtungen	
	in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern, u. Pensionen	in Jugend- herbergen	in sonstigen Herbergen	zu- sammen	darunter Aus- länder	insgesamt	darunter in Hotels, Gasthöfen, Gasthäusern und Pensionen
Oktober 1936	26 947	811	244	28 002	3 559	49 284	47 519
September 1936	57 894	1 625	320	59 839	5 875	192 670	190 170
Oktober 1935	24 744	1 205	406	26 355	2 891	40 003	37 814

10. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand an	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. Okt. 1936	27 315	1 148	28 463	115 247	82 406	7 845
1. Sept. 1936	27 082	1 147	28 229	114 910	82 233	7 844
1. Okt. 1935	26 166	1 143	27 309	113 214	81 312	7 815

11. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

M o n a t	Neubauten						Auf-, An- und Umbauten			A b b r ü c h e			
	Wohnhäuser		Sonstige gr. Gebäude		zu- sam- men	davon durch ge- meinnütz. bautätig- keit	an Wohn- häu- sern	an sonst. größeren Ge- bäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst.gr. Gebäude	
	Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorder- gebäud.	Rück- gebäud.	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
Oktober 1936	99	-	-	2	101	38	32	9	41	-	-	-	1
September 1936	233	-	1	8	242	191	44	14	58	-	-	-	2
Oktober 1935	96	1	1	5	103	25	40	19	59	2	-	-	2

12. Neu entstandene Wohnungen.

M o n a t	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														davon Wohnungen mit Gewer- beräumen	
	mit Wohnräumen 1)								mit heizbaren Wohnräumen 1)							zu- sam- men
	1	2	3	4	5	6	7	8 u.m.	1	2	3	4	5	6 u.m.		
Oktober 1936	-	2	49	152	25	39	22	8	-	44	119	83	29	22	297	-
September 1936	-	-	53	121	9	138	11	7	-	100	59	84	73	23	339	1
Oktober 1935	-	2	51	54	47	48	6	14	1	73	61	22	20	45	222	6

1) Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

in
it
sk. zus.
6
12
6
-
-
28
-
2
1
22
-
-
5 1862
0 618
3 601

ha-
ch
10
10
5

ins-
gesamt
128304
101875
118730

13. Städtische Sparkasse.

M o n a t	Allgemeiner Sparverkehr				Depositen-, Schack- und Kontokorrentverkehr			
	Einlagen	Rückzahlungen	Guthaben der Kunden	Gesamtzahl der Sparer	Einzahlungen und Zuweisungen	Abhebungen und Überweisungen	Guthaben der Kunden	Kontenstand
	RM	RM	RM		RM	RM	RM	
Okt. 1936	3 448 392,75	3 120 425,14	82 529 025,36	195 363	32 903 756,61	32 625 711,19	31 632 156,13	20 325
Sept. 1936	6 079 463,08	2 353 402,74	82 201 057,75	192 049	32 160 523,21	31 207 900,59	31 438 554,44	20 236
Okt. 1935	4 315 328,45	2 958 972,29	71 589 165,48	183 212	26 646 735,75	27 152 996,04	20 952 185,78	19 807

14. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

M o n a t	Gesamtzahl aller Mitglieder am Schlusse des Berichtsmonats									
	Versicherungspflichtige und Versicherungsberechtigte			Krankenversicherungspflichtige insgesamt		Arbeitslose von Arbeitsamt gegen Krankheit vers.		Arbeitsunfähige Kranke		
								zusammen		darunter
	n.	w.	zus.	n.	w.	n.	w.	n.	w.	Wöchnerinnen
Okt. 1936	92 421	66 143	158 564	80 668	55 833	2 188	617	3 168	2 597	469
September 1936	91 642	64 893	158 535	79 902	54 509	1 852	778	2 885	2 409	475
Okt. 1935	83 126	62 529	145 655	71 516	52 078	3 757	1 106	2 430	2 002	309

15. Arbeitssuchende und Arbeitslose im Stadtgebiet Nürnberg.

Stand am Schlusse des Monats	Arbeitssuchende			Arbeitslose (einschl. der Fürsorgearb.)			D a r u n t e r								Unter den anerk. Wohlf. Erwerbslosen befinden sich Fürs.-Arbeiter	
							Arbeitslosenunterstützungs-Empfänger		Krisenunterstützungs-Empfänger		Anerk. Wohlf. Erwerbslose (einschl. der Fürs.-Arbeit.)		Arbeitslose ohne Unterstützung +)			
	n.	w.	zus.	n.	w.	zus.	n.	w.	n.	w.	n.	w.	n.	w.		
Okt. 1936	7627	3328	10955	6501	2950	9451	1098	106	1201	573	1262	642	2940	1629	9	3
Sept. 1936	8232	3765	11997	6466	3277	9743	1089	110	1423	673	1276	728	2678	1766	7	7
Okt. 1935	13031	5359	18390	12111	4731	16842	1193	174	2329	1042	3072	1225	5517	2290	21	-

+) Einschließlich der nicht anerkannten Wohlfahrtserwerbslosen des städt. Wohlfahrtsamtes.

16. Arbeitsamt Nürnberg.

(Nachweis für das Gebiet der Stadt und des Bezirksamts Nürnberg)

M o n a t	Arbeitssuche				Offene Stellen (einschl. namentl. Anforderungen)				Vermittlungen (einschließlich namentlicher Anforderungen)	
	Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)		Neumeldungen		Gesamtmeldung (einschl. Übergänge)			
	n.	w.	n.	w.	n.	w.	n.	w.	n.	w.
Okt. 1936	6863	3376	18517	9048	6232	3655	6682	3655	5904	3202
September 1936	6157	3034	17369	9108	5907	3550	6640	4592	5620	2979
Okt. 1935	8851	3247	28118	11265	5235	2891	5458	3204	5153	2802

17. Wirtschaftliche Fürsorge.

Bruttofürsorge - Ausgaben	Oktober	September	Fürsorgenehmer	Oktober	September
	1936	1936		1936	1936
Laufende Barunterstützungen	309 503	304 557	<u>Laufend Barunterstützte</u>		
Einmalige Barunterstützungen ...	10 501	6 048	Sozialrentner	2 419	2 393
Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und sonstige Sachleistungen .	22 054	13 094	Kleinrentner u. Gleichgestellte	747	745
Offene und geschlossene Kranken- und Gebrechlichenfürsorge ...	191 212	59 562	Kriegsopfer	92	91
Kinderfürsorge: (in Nürnberg und auswärts)			Wohlfahrtserwerbslose	3 490	3 536
Privatpflege	18 965	17 482	Sonstige Bedürftige	3 357	3 358
in Anstalten	27 900	14 713	Auswärts Wohnhafte	334	339
Wochenfürsorge	1 460	1 553	Barunterstützte +)	10 439	10 462
Arbeitsfürsorge			Hiezu:		
Arbeitsprämien u. Verköstigung	11 500	11 726	Beschäftigte Pflichtarbeiter .	48	48
Tariflöhne	2 340	1 803	" Fürsorgearbeiter.	14	17
Gesamtbetrag:	595 435	430 538	Nur mit Kost Unterstützte	5	-
Familienunterstützung für die Angehörigen der Wehr- und Arbeits- dienstpflichtigen 287 (in September 297)	11 521	12 090	Gesamtzahl d. Dauerunterstützten:	10 506	10 527
Zusatzrenten an 1273 Kriegsopfer (in September 1279)	44 064	44 772	+ Hierunter Pflichtarbeiter	1 069	1 443
Rentenvorschüsse an 17 Kriegsopfer (in September 10)	1 545	500	Stand der Laufend Unterstützten am Ende des Monats	9 928	10 133
			<u>Vorübergehend Unterstützte</u>		
			mit Geld, Sachleistungen usw. mit einmaligen Barunterstüt- zungen (an laufend oder vorübergeh. Unterstützte)	1 876	1 273
			Kinder in Privatpflege.....	514	426
			Kinder in Erziehungsanstalten	1 091	1 098
			Wochenfürsorgefälle	612	581
			Ausgefertigte Arztscheine	65	72
			" Armenrechtszeugnisse	3 951	1 119
			" Mietsteuernachlaßbesch.	415	422
				10 271	8 221

18. Preise für wichtigere Lebensmittel.

Monat	Preise für 1/2 Kilo in Pfennigen für											Eier frisch 1 Stück Rpf.	Milch 1 Liter Rpf.	
	Rind- fleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Lamm- fleisch	Brot (Mischbr.)	Weizen- mehl	Tafel- butter	Land- butter	Marga- rine	Zucker gemahlen	Reis			Kartoffel
Oktober 1936	83	120	85	110	18	18-26	156-160	120-125	63-115	38-39	17-35	4-5	10-14	24
Sept. 1936	83	120	85	110	18	18-26	156-160	120-125	63-115	38-39	16-35	4-7	10-14	24
Oktober 1935	83	100	85	100	18	18-26	156-160	120-125	63-115	38-39	16-40	4-5	10-14	24

19. Indexziffern.

Monat	Reichs- index (Basis 1913/14 = 100)	Nürnberger Index (Basis Jan. / März 1934 = 100)	Großhandelsindex (Basis 1913 = 100)				
			ins- gesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für indu- strielle Rohstoffe u. Halbwaren	für indu- strielle Fertig- waren
Oktober 1936 . . .	124,4	103,3	104,3	103,8	85,5	94,7	122,4
September 1936 . .	124,4	103,4	104,4	105,0	85,6	94,2	121,8
Oktober 1935 . . .	122,8	102,0	102,8	104,2	84,1	92,5	119,2

20. Die tarifmäßigen Stundenlöhne verschiedener Berufe in Nürnberg.

(Spitzenlöhne ohne Sozialzulagen)

Berufe	1.Okt. 1936	1.Juli 1936	1.Okt. 1935		1.Okt. 1936	1.Juli 1936	1.Okt. 1935
	Rpf.	Rpf.	Rpf.		Rpf.	Rpf.	Rpf.
a) Gelernte Berufe:							
Bäckergehilfen (Erstgehilfen)	87,5	87,5	87,5	Steinhauer	105	105	105
Brauer, Schäffler, Bierführer	99,6	99,6	99,6	Schneider, Herrensneider IV.-I.Kl.	69-81	69-81	69-81
Buchbinder	89	89	89	Schuhmach. i. Schuhmacherh. II. u. I. Kl.	75 u. 85	75 u. 85	75 u. 85
Buchdrucker	96	96	96	Stukkaturer, Putzer	103	103	103
Bürsten- und Pinselmacher	73	73	73	Tapezierer	86	86	86
Dachdecker	98	98	98	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer	78	78	78
Flaschner, Installateure	96	96	96	Wäschemeister, Bügler i. Waschanstalt.	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmauerer	103	103	103				
Kaminkehrergehilfen	92	92	92	b) Angelernte u. ungelernete Berufe:			
Konditoren	87,5	87,5	87,5	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter ...	78	78	78
Kunst- und Bauschlosser	88	88	88	Dachdeckerhilfsarbeiter	78	78	78
Maler	90	90	90	Helfer i. Flaschnereien, Installation.	85	85	85
Metallfacharbeiter 1)	69-83	69-83	69-83	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe	62	62	62
Metzger im Kleinbetriebe 2)	73,3	73,3	73,3	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften .	80	80	80
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer	94	94	94	Helfer in der elektr. Install.	69	69	69
Monteure d. Elektroinstallationsgew.	92	92	92	Schuhfabrikarbeiter	76,5	76,5	76,5
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe	83	83	83	Wäscherinnen in Waschanstalten ...	45	45	45
Näherinnen selbst. i. d. Wäschefabr.	35	35	35	Zementarbeiter im Baugewerbe	86	86	86
Modistinnen (1. Garniererinnen)	60	60	60	Ungel. Arbeiter der Metallindustrie	59-61	59-61	59-61

1) Je nach der tarifmäßigen Zulage.

2) Beim Meister wohnend.

Beilage zum Statistischen Monatsbericht
der Stadt der Reichsparteitage Nürnberg
für Oktober 1936.

Der Witterungsverlauf in Nürnberg - Stadt im Oktober 1936.

Herausgegeben vom Vorstand des städt. Wetterdienstes in Nürnberg

Oberregierungsrat Dr. Fr. H e r a t h .

Monatsbericht.

	Max.	am	Min.	am	Diff.	Zahl der Tage mit
Luftdruck mit Schw.-K.	743.7	30.	725.1	20.	18.6	mind. 0.1 mm Niederschl. 15
Lufttemperatur	14.2	16.	-3.0	12.	17.2	mehr als 0.2 mm " 11
Absolute Feuchte	10.0	23.	3.4	6.	6.6	mindestens 1.0 mm " 9
Relative Feuchte	99	öfters	43	5.u.27.	56	Schneefall
Größter täglicher Niederschlag			8.9 mm	am 28.		Schneedecke
Wärtere Tage (unt. 2.0 i.Mtl.)						Graupeln
Wärtere Tage (über 8.0 i.Mtl.)					22	Hagel
Sturmtage (Stärke 8 und mehr)						Gewitter
Stage (max. unter 0°)						Nebel
Zahl der Frosttage (min. unter 0°)					4	Reif
Wärmertage (Max. 25° und mehr)						Tau

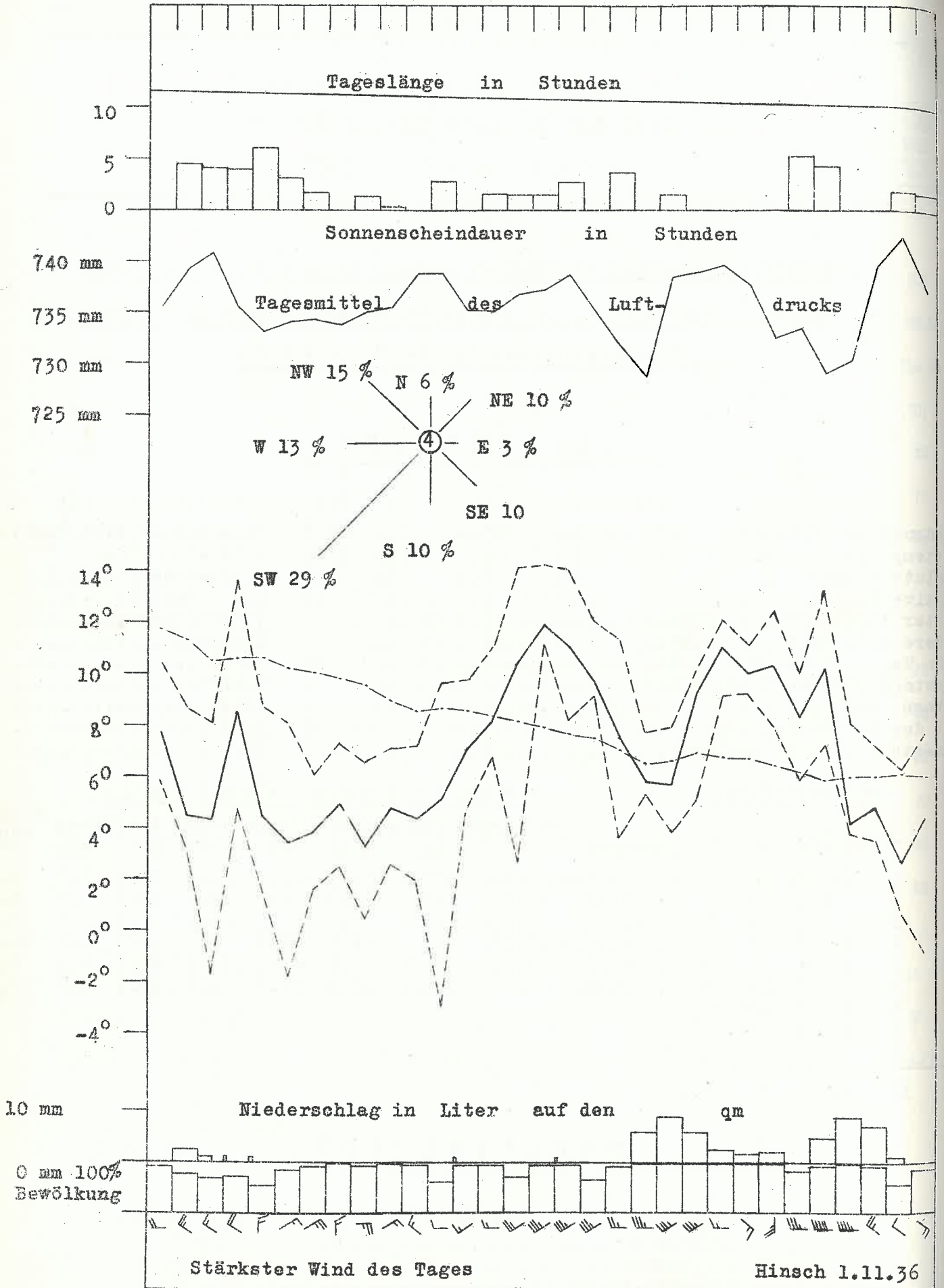
Windverteilung

Pentadenübersicht:

	Windverteilung					Pentadenübersicht:							
	7	14	21	Sa.	%	Pentade:	Luftdruck m.Schw.K.:		Temperatur:		Bewölkung		Nieder- schl.
							Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.	Mtl.	Sa.
80	3	.	3	6	6	v. 3.10.- 7.10.	177.7	35.5	24.4	4.9	36.3	7.3	0.9
69	2	6	1	9	10	v. 8.10.- 12.10.	182.0	36.4	22.2	4.4	44.6	8.9	0.0
76,5	2	.	1	3	3	v. 13.10.- 17.10.	183.2	36.6	48.5	9.7	45.4	9.1	0.2
	5	1	3	9	10	v. 18.10.- 22.10.	173.2	34.7	37.9	7.6	45.3	9.1	20.3
45	1	3	5	9	10	v. 23.10.- 27.10.	172.6	34.5	49.8	10.0	47.0	9.4	8.0
86	9	9	9	27	29	v. 28.10.- 1.11.	184.1	36.8	21.6	4.3	43.4	8.7	16.6
	3	6	3	12	13								
	5	6	3	14	15								
59-61	1	.	3	4	4								
	31	31	31	93	100								

Monatsmittel.

Luftdruck mit Normalschwere	735,9 mm Hg.
Temperatur	6.8 C°
Dampfdruck	5.9 mm
Relative Feuchte	79 %
Bewölkung	8.7 Zehntel.



Höchste Temperatur
Tagesmittel

Tiefste Temperatur
40-jähriges Tagesmittel

Die Witterung im Oktober 1936 in Nürnberg.

Die Ende September eingeleitete vorwinterliche Wetterlage dauerte fast bis Mitte Oktober an. Zunächst kamen mit vom Eismeer über Finnland nach Polen wandernden Wirbeln für die Jahreszeit ungewöhnlich kühle Luftmassen nach Mitteleuropa hinein. Sie bauten ein kräftiges Hoch über Westeuropa u. Nordseegebiet auf, das sich um den 7. bis Skandinavien ausdehnte, sodaß von Russland her weiterhin kühle Luftmassen herangeführt wurden; es lagen daher die Temperaturen in dieser Zeit bis zu 7 Grad unter dem Regelwert. Erst als der breite Hochdruckgürtel vom Atlantischen Ozean bis Russland sich unter dem Druck sich ständig verstärkender Tiefdruckgebiete südwärts verlagerte, kamen wieder mildere Luftmassen nach Süddeutschland, so daß vom 14.-19. der Regelwert bis zu 4 Grad überschritten wurde. Die im Küstengebiet außergewöhnlich starken Stürme brachten auch bei uns Höchstwerte der Windgeschwindigkeit. Die kühle Rückseitenluft dieser Sturmtiefe ließ am 20. und 21. die Lufttemperatur wieder unter den Regelwert sinken. Neue kräftige Störungen führten in der Zeit vom 22. bis 27. milde Luftmassen ins Festland, wobei es auch zu ergiebigen Niederschlägen kam. Kühle Rückseitenluft ließ, als Ende des Monats die starke Tiefdrucktätigkeit nachließ bzw. sich im hohen Norden abspielte, die Temperaturen wieder unter den Regelwert sinken. So stehen 20 zu kühlen Tagen 11 zu Wärme gegenüber, das Monatsmittel der Temperatur ist mit 6,8 Grad um 1,6 Grad tiefer als das 50-Jahrmittel. Seit 1900 wurde nur in 3 Jahren ein nur wenig tieferer Wert festgestellt. Die Anfang Oktober so schädlichen Nachtfrost traten 3mal auf: 3. und 6. mit fast -2° , am 12. mit -3° , außerdem wurden am 31. -1° gemessen. Die Höchsttemperatur von etwa 14 Grad wurde am 15. - 17. aufgezeichnet.

Der Luftdruck war mit 735,6 mm 1,0 mm höher als das langjährige Mittel, der höchste Stand trat am 30. mit 733,4, der niedrigste am 20. mit 724,8 mm ein. Die Feuchte wich mit 79 % nur wenig vom Regelwert 81 % ab.

Die Niederschläge waren mit 48,4 mm um etwa 10 % höher als der Regelwert von 44 mm, am ergiebigsten war das letzte Drittel des Monats mit 39,1 mm. Während der Kälteperiode in der ersten Hälfte des Monats wurden Schneefälle bis 500 m Meereshöhe herab in Franken beobachtet.

Die Bewölkung mit 87 % zeigt auch den kühlen, trüben Charakter des Monats gegenüber dem Regelwert von 65 %, ebenso ergibt dies die geringe Sonnenscheindauer von 56,4 Stunden gleich 17 % der möglichen Dauer.

Die Windverteilung zeigt trotz der kühlen Luftströmungen ein Überwiegen der Richtung aus Süd bis West, im einzelnen war die Zahl der Windrichtungen (Hundertanteil) folgende: Nord 6 (6), Nordost 9 (10), Ost 3 (3), Südost 9 (10), Süd 9 (10), Südwest 27 (29), West 12 (13), Nordwest 14 (15), Stille 4 (4).

Engelmann.

Feuerwache West.

N ü r n b e r g

h = 307,1 m

(49°27' Nord 11°03 Ost)

O k t o b e r 1936

Schwerekorrektion = + 0,3 mm Hg.

Alle Beobachtungen um 0700, 1400, 2100 Uhr Ortszeit = 0716, 1416, 2116 Uhr Bahnzeit

Tag Zeit	Luftdruck reduz. auf 0° u. N.-Schwere + 700,0 mm			Temperatur in C°			Absolute Feuchte			Relative Feuchte			Windrichtung und Stärke			Anemo- meter m/sec.	Bewölkung.			Nieder- schlag mm	Schnee- höhe cm	Sonnen- schein- dauer Std.
	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21	7	14	21		7	14	21			
1.	35.5	35.3	36.4	7.5	9.0	7.5	6.8	7.7	7.4	94	91	96	SW 1	W 2	NW 1	3.0	8	10	9	2.4	.	4.5
2.	38.0	39.3	40.6	4.3	6.0	4.3	5.7	5.2	5.8	98	75	93	N 1	NW 2	NW 1	2.7	6	8	9	0.6	.	4.2
3.	41.4	40.9	40.1	5.8	6.7	8.1	4.2	4.4	5.3	99	60	78	NW 1	W 2	S 1	2.0	4	6	10	0.1	.	4.0
4.	38.6	34.8	33.2	8.4	11.3	13.6	5.6	5.8	6.4	82	58	78	NW 1	W 2	S 3	3.0	10	9	2	0.2	.	6.1
5.	32.1	33.0	34.3	1.6	8.5	8.7	5.9	3.5	4.2	87	43	82	NW 2	NW 2	N 1	2.7	9	5	2	.	.	3.2
6.	34.1	33.6	34.2	3.9	6.6	8.0	4.2	3.4	4.7	98	47	77	C -	NE 3	W 1	2.1	7	9	9	.	.	1.7
7.	34.0	34.1	34.9	3.6	5.7	6.0	4.3	3.8	4.0	77	55	67	NE 2	NE 3	W 2	4.3	8	9	10	.	.	.
8.	33.7	33.5	34.5	4.6	6.9	7.2	4.5	4-5	5.0	77	60	79	N 2	NE 3	N 1	3.3	10	10	10	.	.	.
9.	34.7	34.7	35.7	2.9	6.2	6.5	4.5	4.4	4.0	92	62	71	NE 1	NE 1	NE 1	3.3	9	10	9	.	.	1.4
10.	34.9	35.2	36.4	4.4	6.7	7.0	5.1	4.5	4.7	88	61	76	NE 1	NE 1	E 1	3.9	10	10	10	.	.	0.1
11.	37.1	38.5	40.7	3.0	6.9	3.6	4.7	3.7	4.2	83	49	70	N 1	NE 1	N 1	1.7	10	9	9	.	.	.
12.	40.3	38.3	37.8	7.1	8.5	7.1	3.8	3.7	5.0	99	46	66	SE 1	SW 2	C -	1.2	0	8	10	0.1	.	5.4
13.	36.2	34.7	34.5	5.1	6.5	8.1	5.1	6.2	6.5	78	86	81	SE 1	S 1	SW 1	2.0	9	10	10	.	.	.
14.	34.6	34.7	36.1	7.1	10.5	7.5	6.9	5.5	6.2	91	58	80	NW 1	W 1	SW 1	1.6	10	9	10	.	.	1.7
15.	37.5	36.6	36.6	13.8	13.8	12.1	5.6	7.2	8.3	95	61	79	SE 1	SW 3	S 4	5.0	1	10	10	.	.	1.5
16.	36.8	36.7	38.4	11.8	14.1	10.8	9.2	7.0	7.0	90	59	72	SW 5	W 3	SW 1	7.2	10	9	10	.	.	1.5
17.	39.3	39.0	38.0	8.9	13.1	11.1	6.9	6.9	6.7	81	62	68	SW 2	SW 5	SW 3	5.7	9	9	10	0.1	.	2.7
18.	34.0	34.1	36.9	10.4	11.1	8.6	6.5	7.9	7.1	69	57	86	SW 3	SW 5	SW 2	8.2	10	9	0	.	.	3.7
19.	36.0	32.1	28.9	4.4	10.1	7.7	5.5	5.3	6.1	89	94	77	SW 3	SW 2	SW 1	5.2	7	10	10	.	.	.
20.	25.1	29.1	32.2	6.2	6.0	5.6	6.7	5.5	6.3	94	79	93	SW 3	SW 2	SW 1	8.5	10	10	10	5.8	.	1.5
21.	38.0	39.4	38.0	4.2	7.5	5.6	5.7	5.3	6.3	92	69	93	W 2	SW 3	SW 2	5.5	10	10	10	8.7	.	.
22.	36.2	38.9	39.8	7.9	9.9	9.5	7.3	8.0	8.4	92	88	95	SW 4	SW 4	SW 1	6.9	10	10	10	5.8	.	.
23.	39.5	39.8	39.5	9.5	11.9	11.3	8.6	10.0	9.6	98	97	97	SW 1	NW 1	C -	1.2	10	10	10	2.2	.	.
24.	38.1	37.6	37.5	9.6	10.8	9.7	8.3	7.4	7.5	94	76	84	E 2	S 1	C -	1.8	10	10	10	1.2	.	.
25.	34.9	32.3	30.7	8.3	12.2	10.3	7.4	7.7	6.7	91	73	72	SE 1	S 1	SE 2	3.9	10	10	10	.	.	5.3
26.	33.7	34.9	32.0	6.2	9.5	8.7	5.7	5.4	5.3	81	61	63	SW 2	SW 5	S 4	7.0	6	8	10	4.6	.	4.3
27.	27.6	29.6	30.5	11.5	12.9	8.1	8.9	4.7	5.8	88	43	72	S 4	SW 5	SW 2	9.5	10	7	10	8.9	.	.
28.	28.4	29.7	33.5	5.2	4.0	3.8	5.7	5.4	5.4	86	88	90	W 5	W 4	S 1	7.0	10	10	10	7.0	.	.
29.	37.1	39.1	42.3	4.6	6.5	4.0	5.6	6.6	5.8	89	91	95	W 3	NW 2	NW 1	4.0	10	10	9	7.0	.	.
30.	43.7	42.6	41.3	2.0	5.9	1.2	5.1	6.1	4.8	96	88	96	NW 1	NW 1	SE 1	1.2	10	6	0	0.7	.	1.9
31.	39.2	36.4	36.2	0.2	7.3	5.0	4.5	5.5	5.2	96	72	80	SE 1	SE 1	SE 2	2.2	6	10	10	.	.	1.7
Mittl.	35.9	35.8	36.2	5.1	8.8	6.7	6.0	5.7	6.0	89	68	81	X	X	X	4.1	8.4	9.0	8.6	48.4	.	56.4